

FÖRDERUNG DER LESEMOTIVATION UND KONZENTRATION

Freiwilligenagentur GemeinSinn

15.10.2013

Claudia Bröse, Referentin der

Stiftung Lesen

**„LESEN IST FÜR DEN GEIST,
WAS GYMNASTIK
FÜR DEN KÖRPER IST.“**

(JOSEPH ADDISON)



BEDEUTUNG DES LESENS

- Bildungschancen
- Wissen aneignen
- Andere Welten entdecken
- Wortschatz aneignen
- Fantasie entwickeln
- Mit anderen besser zu kommunizieren
- selbständig denken und reflektieren
- Sich in andere hineinzusetzen
- Abzuschalten



WUSSTEN SIE, DASS....

Kinder am Ende des 2. Lebensjahres
50-200 Wörter beherrschen

Kinder mit 6 Jahren bereits
10.000 Wörter und mehr kennen

Kinder am Ende der Kl. 4 über einen
Wortschatz von
40.000 Wörter verfügen

aber

fast 20% der Kinder bei der
Einschulung Defizite aufweisen



LESESITUATIONEN



LESESITUATIONEN



© Igor Mojzes - Fotolia.com



LESESITUATIONEN



LESEMOTIVATION FÖRDERN – ABER WIE?

Wer gut liest, liest gern.
Wer gern liest, liest viel.
Wer viel liest, liest gut. (Bamberger)

Null-Bock Stimmung warum?

Leistungsdruck

Vergleiche mit
anderen

Überforderung

Medienkonsum

Mangelndes
Selbstbewusstsein



LESEMOTIVATION FÖRDERN - ABER WIE?

- ✓ Förderung der Eigeninitiative
- Buchauswahl
- ✓ Motivation durch Lob
- ✓ Positive Leseorte
- ✓ Nutzen erkennen lassen
- ✓ Spielerische Leseanlässe schaffen
z.B. Geheimschriften, Anleitungen
- ✓ Anthologien – immer dabei haben
(Reime, Gedichte, Zungenbrecher, Lustiges)



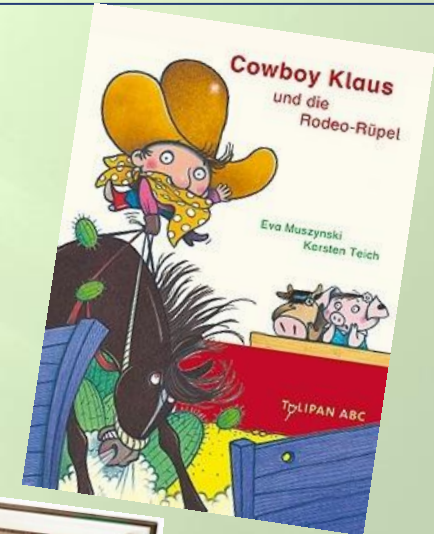
Wichtig

Der Spaß steht im Vordergrund

LITERATURANREGUNGEN

Finden Sie

- ✓ www.stiftunglesen.de
- ✓ www.buecherkinder.de
- ✓ Bei Ihrer Bücherei



UNKONZENTRIERT – ABGELENKT?

- ✓ **Inhalt der Lesestunde ritualisieren**
- ✓ **Regeln vereinbaren**
- ✓ **Ursachen erkennen**
- ✓ **Max. Konzentrationszeit beachten**
- ✓ **Keine Reizüberflutung im Raum**
- ✓ **Konzentrationsübungen
z.B. Brain-Gym**
- ✓ **Trink- u. Bewegungsphasen
einplanen**